Industrialisierung Schweiz: Verlagswesen

Kapitel 4: Aussstellungsbesuch

## Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Posten 08: Industrialisierung: Quiz

**1) Fülle die Lücken!**

*Rückschritt / Leibeigene / Zünften / Land / Bürgerrecht / Zunftmitgliedschaft / technischer*

a) Die meisten Menschen vor der Industrialisierung lebten auf dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_: Sie waren \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

b) Das Handwerk organisierte sich in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . Ohne \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ durfte man ein Handwerk nicht ausüben. Die Zünfte machten dem Gewerbe viele Vorschriften. Die Folge davon war \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . Frauen und Männer ohne \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ hatten meist keinen Zutritt zu den Zünften. (7P)

**2) Was fand 1833 statt?**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (1P)

3) Welche Folgen hatte die Einführung des Jacquardwebstuhles ab den 1820er-Jahren für die Arbeitsorganisation?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (1P)

4) Richtig oder falsch? Korrigiere die Aussagen.

a) In der textilen Fabrikarbeit arbeiteten nur Männer. (1P)

b) Weil der Lohn für Fabrikarbeit sehr schlecht war, mussten alle Familienmitglieder mitarbeiten. Auch Kinder gingen in die Fabrik. (1P)

c) Da Frauen- und Kinderarbeit billig war, konnte die Schweiz ihre Rohstoffknappheit ausgleichen. (1P)

d) Frauen bekamen für ihre Arbeit in der Fabrik fast gleich viel Lohn wie die Männer. (1P)

e) Im 19. Jahrhundert wurde der Frauenarbeit die Schuld am Zerfall der Familie gegeben. (1P)

Korrekturen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (2P)

**5) Welche Veränderungen brachten die Fabrikgesetze ab 1868 für Frauen und Kinder?**

Kinder:

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (1P)

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (1P)

Frauen:

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (1P)

**6) Welche Folgen hatte die Trennung von Wohn- und Arbeitsort für**

a) die Männerarbeit? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (1P)

b) die Frauenarbeit? - \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (1P)

* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (1P)

7) Fülle die Lücken!

*Löhne / Trambahn / Fixkosten* (3P)

1891 hatte Baselland die erste elektrische \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . Damit war der Transport der Waren zu den Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter etwas einfacher, so dass die heimindustrielle Produktion wieder etwas Boden gewann. In Baselland blieb die Heimarbeit länger erhalten als in anderen Kantonen, weil die Heimarbeit aufgrund der tiefen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ für den Fabrikanten attraktiv blieb.

Maximale Punktzahl: 25

## Posten 08: Industrialisierung: Quiz Lösungen

**1) Fülle die Lücken!**

*Rückschritt / Leibeigene / Zünften / Land / Bürgerrecht / Zunftmitgliedschaft / technischer*

a) Die meisten Menschen vor der Industrialisierung lebten auf dem *Land*: Sie waren *Leibeigene*.

b) Das Handwerk organisierte sich Zünften *. Zunftmitgliedschaft* durfte man ein Handwerk nicht ausüben. Die Zünfte machten dem Gewerbe viele Vorschriften. Die Folge davon war *technischer* *Rückschritt*. Frauen und Männer ohne *Bürgerrecht* hatten meist keinen Zutritt zu den Zünften. (7P)

**2) Was fand 1833 statt?**

*Baselland und Basel trennten sich.* (1P)

3) Welche Folgen hatte die Einführung des Jacquardwebstuhles ab den 1820er-Jahren für die Arbeitsorganisation?

*Die Arbeit wurde nun zentral in der Fabrik organisiert.* (1P)

4) Richtig oder falsch? Korrigiere die Aussagen.

a) In der textilen Fabrikarbeit arbeiteten nur Männer.

*falsch*  (1P)

b) Weil der Lohn für Fabrikarbeit sehr schlecht war, mussten alle Familienmitglieder mitarbeiten. Auch Kinder gingen in die Fabrik.

### *richtig* (1P)

c) Da Frauen- und Kinderarbeit billig war, konnte die Schweiz ihre Rohstoffknappheit ausgleichen.

*richtig*  (1P)

d) Frauen bekamen für ihre Arbeit in der Fabrik fast gleich viel Lohn wie die Männer.

*falsch*  (1P)

e) Im 19. Jahrhundert wurde der Frauenarbeit die Schuld am Zerfall der Familie gegeben.

*richtig* (1P)

Korrekturen:

*a) In der textilen Fabrikarbeit arbeiteten auch Frauen und Kinder.*

*d) Frauen bekamen für die gleiche Arbeit bedeutend weniger Lohn als die Männer (bis zu 4x weniger)* (2P)

**5) Welche Veränderungen brachten die Fabrikgesetze ab 1868 für Frauen und Kinder?**

Kinder:

1. *Kinder dürfen erst ab 12 Jahren in der Fabrik arbeiten.* (1P)

2. *Nachtarbeit ist für Kinder verboten.* (1P)

Frauen:

1. *Frauen bekommen eine längere Mittagspause, damit sie kochen können.* (1P)

**6) Welche Folgen hatte die Trennung von Wohn- und Arbeitsort für**

a) die Männerarbeit? *Der Männerlohn muss für die ganze Familie reichen.* (1P)

b) die Frauenarbeit? *Frauenarbeit in der Fabrik wird zur Hilfsarbeit und* (1P)

*Hausarbeit wird zur unbezahlten Familienarbeit.* (1P)

7) Fülle die Lücken!

*Löhne / Trambahn / Fixkosten* (3P)

1891 hatte Baselland die erste elektrische *Trambahn*. Damit war der Transport der Waren zu den Heimarbeiter/innen etwas einfacher, so dass die heimindustrielle Produktion wieder etwas Boden gewann. In Baselland blieb die Heimarbeit länger erhalten als in anderen Kantonen, weil die Heimarbeit aufgrund der tiefen *Fixkosten* und *Löhne* für den Fabrikanten attraktiv blieb.

Maximale Punktzahl: 25